

St. Jodokus

Kirchliche Nachrichten

Februar 2025



All You need is Love – *Alles, was du brauchst, ist Liebe!*
Lied der Beatles von 1967

Valentinstag – seit 350 Jahren wird am 14. Februar ein besonderer Heiliger gefeiert, dem nachgesagt wird, dass er im Namen Gottes die Liebe zwischen den Menschen in besonderer Weise unterstützt – die Rede ist von dem Hl. Valentin. Er war ein Christ, später auch Bischof, der im 3. Jahrhundert in Rom lebte und, der am 14. Februar 269 für seinen Glauben starb.

Zum Patron der Verliebten und Liebenden ist er geworden, weil er nach der Legende einem Paar zur Flucht und gegen den Willen der Eltern zur Ehe verholfen hat.

Die wertvollsten Momente unseres Lebens sind die Zeiten, in denen wir lieben. Nicht so sehr, dass wir selbst geliebt werden ist wichtig und wertvoll für uns Menschen, sondern das wir den Anderen/ den Nächsten lieben. Es ist ein Anfang, durch den wir lernen dürfen, was Liebe bedeutet. Von Michael Quoist stammt der Satz: „Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten, so wie er ist, wie er gewesen ist und wie er sein wird.“

Gott ermuntert uns dazu diese Liebe immer wieder aufs Neue zu suchen und zu leben. Diese Erfahrung ist auch eine Grunderfahrung des Glaubens, der uns ermutigt unser Leben danach auszurichten.

Unser Glaube sagt uns: Es kommt vor allem darauf an, der Liebe zu folgen, diesem Wunder des Lebens, das Gott selber ist.

Die Bibel sagt: Gott ist die Liebe. Ihm Raum zu geben in unserem Leben, und damit der Liebe Raum zu geben, dazu sind wir da.

Der Evangelist Matthäus schildert uns in der berühmten Gerichtsszene, dass wir am Ende unseres Lebens nicht nach unserer moralischen weißen Weste gefragt werden, sondern nach den Taten der Liebe, die wir getan oder auch nicht getan haben. „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)

Für mich zeigt sich darin, worin mit den Worten Jesu unser christliches Profil besteht, worauf es ankommt im Leben. Es ist unsere Berufung dieser Liebe zu folgen und sie in unserem Leben, unserem Alltag sichtbar werden zu lassen.

Auch Jahrzehnte nach seiner Veröffentlichung bleibt „All You need is Love“ eine inspirierende Hymne für Generationen, die uns zeigen will, dass Liebe und Mitgefühl die Grundpfeiler für ein harmonisches Zusammenleben in unserer Gesellschaft sind.

Ihre Evelyne Schumacher

Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung

Samstag, 01. Feb. 2025

17.30 Uhr	Kirchwald	Wort-Gottes-Feier beginnt mit Friedensgebet für die Ukraine und die Welt Vorabendmesse mit Kerzenweihe und mit Blasiussegen Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei / Hl. Messe Leb. und verst. Pilger des Pfarrverbandes Linz und Rheinhöhen / Lebende u. verstorbene der Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung / Ehel. Katharina u. Gottfried Groß, Langscheid sowie verstorbene Angeh. <i>(Messdiener/-in: Philipp Rübel, Stephan Heinrichs)</i>
19.00 Uhr	Langenfeld	

Sonntag, 02. Feb. 2025 Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess Darstellung des Herrn

	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Willi Retterath u. Familie, Oberbaar lebendiger Rosenkranz
13.30 Uhr	Herresbach	

Dienstag, 04. Feb. 2025

18.30 Uhr	Wanderath	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen <i>(Messdiener/-in: Leoni Knop, Lea Krämer)</i>
-----------	-----------	--

Donnerstag, 06. Feb. 2025 Hl. Paul Miki und Gefährten

18.30 Uhr	Langscheid	Hl. Messe Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Döttingen	

Samstag, 08. Feb. 2025

17.30 Uhr	Kirchwald	Familienmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen Heute Sammlung von haltbaren Lebensmitteln für die Mayer-Tafel Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Wort-Gottes-Feier
19.00 Uhr	Langenfeld	

Sonntag, 09. Feb. 2025 5. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Ehel. Peter u. Katharina Ley Hochamt Sechswochenamt Walter Thelen, Freilingen / 3. Jahrgedächtnis Agnes Andres / Hl. Messe Ehel. Peter u. Martha Jonas u. Leb. u. Verst. d. Fam. Jonas-Bungarten, Herresbach / Marlies Bungarten / Leo u. Irmgard Doll sowie alle lebenden u. verst. Angehörigen / Christel Thelen u. verst. der Fam. Thelen / Irma Stumpf / Leni Theisen sowie Lebende und verst. der Fam. Theisen, Retterath u. Arbach / Emil und Maria Retterath und Sohn Rudolf, Oberbaar <i>(Messdiener/-in: Dominik Schäfer, Luca Schulten)</i>
	Wanderath	

Dienstag, 11. Feb. 2025 Gedenktag unserer lieben Frau von Lourdes

18.30 Uhr	Langenfeld	Hl. Messe <i>beginnt mit dem Friedensgebet für die Ukraine und die Welt</i> 3. Jahrgedächtnis Günter Schäfer / Hl. Messe Ehel. Stefan Schomisch und verst. Angehörige / Christel Schäfer
-----------	------------	---

Donnerstag, 13. Feb. 2025 Hl. Castor

14.30 Uhr	Oberbaar	Fatima Rosenkranz
18.30 Uhr	Oberwelschenbach	Hl. Messe

Samstag, 15. Feb. 2025

19.00 Uhr	Wanderath	Wort-Gottes-Feier
-----------	-----------	--------------------------

Sonntag, 16. Feb. 2025 6. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Verstorbene der Fam. Wagner und Lassau
	Langenfeld	Hochamt Sechswochenamt Katharina Groß / Sechswochenamt Mechtild Mannebach / 1. Jahrgedächtnis Hildegard Schäfer / 1. Jahrgedächtnis Hildegard Schäfer / 2. Jahrgedächtnis Josef Kasper Hannelore Kasper sowie Leb. u. verst. d. Fam. Kasper und Kaul / Hl. Messe Leb. und verst. der Jodokus Bruderschaft Adendorf / Siegmund Schäfer und Sohn Michael / Ehel. Josef u. Elfriede Schäfer / Anna Schäfer / Albert Thelen, sowie Albert u. Johann Schüller / Irene Groß, Langscheid sowie verst. Angehörige / Helene Klapperich und verstorbene Geschwister <i>(Messdiener/-in: Jonah Holzem, Faris Topal)</i>

Dienstag, 18. Feb. 2025

18.30 Uhr	Wanderath	Hl. Messe zu Hl. Valentin <i>beginnt mit dem Friedensgebet für die Ukraine und die Welt.</i> Herzliche Einladung an alle Ehepaare und Liebenden zum Mitfeiern dieser Messe. <i>(Messdiener/-in: Leonie Jütte, Leoni Knop)</i>
-----------	-----------	--

Samstag, 22. Feb. 2025 Kathedra Petri

Kollekte für das Priesterseminar

17.30 Uhr	Kirchwald	Vorabendmesse
19.00 Uhr	Wanderath	Vorabendmesse Sechswochenamt Theresia Schumacher, Wanderath / Hl. Messe Lebende und Verstorbene der Familie Schmitz, Wanderath / Pater Stephan Wagner, verstorbene Eltern und Geschwister <i>(Messdiener/-in: Henriette Schoen, Lia Reuther)</i>

Sonntag, 23. Feb. 2025 7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Priesterseminar

Wanderath

Ewiges Licht Wanderath

brennt in dieser Woche für: Gerhard Schumacher, Wanderath

Montag, 24. Feb. 2025 Hl. Matthias, Apostel, Patron des Bistums Trier

18.30 Uhr Herresbach

Kirmesgottesdienst

Winterkirmes / Hl. Matthias

Dienstag, 25. Feb. 2025

16.00 Uhr Langenfeld Pfarrhaus

seelsorg. Sprechstunde

18.30 Uhr Langenfeld

Hl. Messe

Samstag, 01. März 2025

17.30 Uhr Kirchwald

Wort-Gottes-Feier

beginnt mit Friedensgebet für die Ukraine und die Welt

19.00 Uhr Langenfeld

Vorabendmesse

Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Sonntag, 02. März 2025 8. Sonntag im Jahreskreis

Wanderath

Ewiges Licht Wanderath

brennt in dieser Woche für: Leb. u. Verst. d. Fam. Nett u. Rittinger

13.30 Uhr Herresbach

lebendiger Rosenkranz

Pfarrei St. Jodokus

SANKT JODOKUS STATISTIK 2024

TAUFEN	18
ERSTKOMMUNION	22
FIRMUNG	12
TRAUUNGEN	0
BEERDIGUNGEN	22
KIRCHENAustrITTE	19
KIRCHENEINTRITTE	0

Drei Herren beim Krippenaufbau in der Kirche – Ein jährliches Highlight für die Gemeinde

In unserer Kirche ist es mittlerweile eine schöne Tradition, dass jedes Jahr engagierte mit viel Hingabe und Geschick die Krippe aufbauen. Diese liebevolle Arbeit bringt nicht nur die Weihnachtsgeschichte zum Leben, sondern erfreut auch die Herzen der Gemeindemitglieder.

Mit viel Sorgfalt und Kreativität gestalten sie die Krippe, die in der Weihnachtszeit ein zentrales Element unserer Kirche darstellt. Die detailreiche Darstellung und die liebevoll ausgewählten Figuren ziehen Jung und Alt in ihren Bann und schaffen eine besinnliche Atmosphäre, die zur Freude auf das Weihnachtsfest beiträgt.

Die Gemeindemitglieder sind begeistert von dem jährlichen Krippenaufbau und schätzen das Engagement der drei Herren sehr. Ihre Arbeit wird nicht nur gesehen, sondern auch herzlich gewürdigt. Ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Helfer für ihre unermüdliche Mühe und ihr kreatives Talent!

Wir laden alle ein, die wunderschöne Krippe in unserer Kirche zu besuchen und sich von der festlichen Stimmung verzaubern zu lassen.





DIE STERNSINGER

KINDERMISSIONSWERK

„Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Unter diesem Motto startete die 67. Aktion Dreikönigssingen, bei der in ganz Deutschland neben tausenden von Kindern und Jugendlichen, begleitet von vielen Eltern und ehrenamtlichen Begleitern, auch in unserer Pfarrei Kinder als Sternsinger von Tür zu Tür zogen, um den Häusern in den Orten den göttlichen Segen für das neue Jahr zu bringen und Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Mit den gesammelten Geldmitteln soll dafür gesorgt werden, dass zum Beispiel in Ländern wie Kenia und Kolumbien, aber auch an vielen anderen Orten der Welt Kinderrechte gestärkt werden sollen. Stärkung der Kinderrechte bedeutet, die Kinder der heutigen Welt und auch folgende Generationen in eine gute Zukunft zu führen, denn nichts braucht die Welt im Moment mehr als gute und positive Zukunftsaussichten. Denn die Kinder - sie sind die kommende Basis für die Zukunft der Welt.

Nach dem Empfang des Segens für einen guten und sicheren Weg und Gottes begleitenden Schutz im Rahmen der Aussendungen durch die Diakone Hans Georg Bach und Martin Nober machte sich eine stattliche Zahl an Kindern mit ihren königlichen Gewändern in Erinnerung an die Heiligen Drei Könige auf, um auch in diesem Jahr Segen zu bringen und Segen zu sein. Mit dem Segenswunsch

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus.

wurden mit den Aufklebern die Häuser bezeichnet, in denen der göttliche Schutz willkommen ist und dort auch im neuen Jahr wirksam sein möge.

20 * C + M + B + 25

Dass die Anstrengungen der Vorbereitung und der Durchführung des Dreikönigssingens sich gelohnt haben und dass die Menschen in unserer Pfarrei dem Überbringen des Segens noch eine große Wertschätzung entgegenbringen, das zeigt das Ergebnis der Sammlung. Nach Abschluss der Aktion und nach Auszählung aller Spenden kann dem Kindermissionswerk die stolze Summe von insgesamt **6334,70 €** überwiesen werden. Damit haben die Sternsinger der Pfarrei St. Jodokus deutlich ihre Stimme erhoben und sich nachdrücklich, dem

Motto gemäß, für Kinderrecht stark gemacht. Dafür gebührt allen Mitwirkenden ein ganz besonderer Dank: den Eltern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich unermüdlich für ein gutes Gelingen eingesetzt haben, den Organisatorinnen und Organisatoren vor Ort und vor allen Dingen den Kindern, die mit ihrem Einsatz dieses tolle Ergebnis erst möglich gemacht haben.

Ihnen Allen: **Herzlichen Dank!**

-hgb-



Sternsinger Herresbach



Sternsinger Virneburg



Sternsinger Kirchwald



Sternsinger Oberbaar



Sternsinger Wanderath



Sternsinger Langenfeld

Herzliche Einladung an alle Liebenden, Verlobten,
Hochzeits- und Ehepaare

Olga Rakovets | iStock



Valentins-Gottesdienst

Heilige Messe anlässlich des
Gedenktages des Heiligen Valentin
Schutzpatron der Liebenden, der Verlobten und Hochzeitspaare

Dienstag, 18. Februar, 18:30 Uhr
Kirche St. Valerius, Wanderath



Kath. Pfarrei Sankt Jodokus Langenfeld
Weitere Informationen zum Heiligen Valentin
im Februar-Pfarrbrief und auf unserer
Homepage: www.sankt-jodokus.de



Herzliche Einladung zum Valentins – Gottesdienst

Die katholische Kirche feiert am 14. Februar den Gedenktag des Heiligen Valentins. Valentin gilt als der Schutzpatron der Liebenden, der Verlobten und der Hochzeitspaare.

In einer Zeit, in der die christliche Trauung als verboten galt, hat Valentin trotz der Androhung schwerer Strafen Paare begleitet und getraut. Und so wie es berichtet wird hatten diese Beziehungen eine nachhaltige Dauer und waren von Liebe und Zuneigung geprägt. Dieses war sicherlich auch ein Grund dafür, dass der Heilige Valentin zum Schutzpatron der Liebenden erkoren wurde.

Dies ist uns Anlass genug, den Gedenktag des heiligen in einer Heiligen Messe zu feiern.

Dieser Gottesdienst wird gehalten am

Dienstag, 18. Februar 2025

um 18:30 Uhr

in der Kirche St. Valerius in Wanderath.

Dazu sind alle Ehepaare, alle Verlobten und alle Liebenden eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern und den Segen Gottes auf die Fürsprache des heiligen Valentins zu erbitten.

Herzlichst, Ihr
Jörg Schuh
Pfarrer

Wanderath

Döttinger spendeten bei Herbergssuche für Kinderkrebshilfe Bonn

Nach vierjähriger Pause entstand durch die lebendige Herbergssuche mit anschließender Adventsfeier ein besonderer Weihnachtszauber in unserem kleinen Heimatdorf Döttingen. Organisiert und gestaltet wurde der Abend unter dem Motto „Zusammen sein und Gutes tun“ von einigen Döttinger Kindern und Jugendlichen sowie zahlreichen freiwilligen Helfern aus dem Ort.

In der Vergangenheit wurde durch diese Veranstaltung bereits für viele unterschiedliche soziale Projekte gespendet. In diesem Jahr freuen wir uns sehr, dass wir zu Gunsten der Stiftung „Deutsche Kinderkrebshilfe“ in Bonn einen stolzen Spendenbetrag erzielen konnten.

Die am 13.12.2024 von den Döttinger Kindern nachgespielte Herbergssuche erbrachte durch den Verkauf von Glühwein, Punsch, Würstchen, leckeren Plätzchen, selbst angefertigten Stricksachen und durch die Versteigerung einer kunstvoll handgefertigten Winterlandschaft insgesamt eine Summe in Höhe von

1.200 Euro. An unserem Weihnachtsbaum vor der Kapelle in Döttingen haben wir die Überreichung der Geldsumme durch einen symbolischen Spendenscheck festgehalten.

Allen aktiv Beteiligten und freiwilligen Helfern - insbesondere den Kindern, den Döttinger Dorfmusikanten und der Familie Hanna und Karl Wagner für die Bereitstellung der Räumlichkeit - sowie allen Besuchern und Spendern, sei herzlichst gedankt! Es war eine große Freude zu sehen, wie viele sich für diesen guten Zweck engagiert haben.



Pastoraler Raum

Jetzt zur Vorbereitung auf die Firmung anmelden

Am Sonntag, den 9. November 2025 wird im Pastoralen Raum Mayen das Sakrament der Firmung in zwei feierlichen Gottesdiensten gespendet. Die Vorbereitung auf die Firmung startet jetzt. Interessierte Jugendliche aus Mayen und den Verbandsgemeinden Mendig und Vordereifel, die zwischen dem 1. September 2007 und dem 31. August 2008 geboren wurden, können sich ab sofort zur Firmvorbereitung anmelden. Informationen dazu gibt es auf der Homepage

des Pastoralen Raumes Mayen unter www.pr-mayen.de sowie telefonisch bei Pastoralreferent David Morgenstern, Tel.:01702286650.
Die Firmvorbereitung wird geleitet von Gemeindefereferentin Barbara Gorges und David Morgenstern.

Am Ende wissen, wie es geht Letzte Hilfe Kurs – Ein Angebot des Hospiz e.V. Mayen

Erste Hilfe zu leisten bei Unfällen oder Notfällen ist eine Selbstverständlichkeit und gesetzlich verankerte Bürgerpflicht.

Letzte Hilfe zu leisten, um schwerkranken und sterbenden Menschen beizustehen sollte eigentlich genauso normal sein. Das Lebensende und Sterben von nahestehenden Menschen macht uns jedoch oft nicht nur traurig, sondern auch hilflos, wissen wir doch oft wenig über das, was am Lebensende zu tun ist. Um dieses Wissen zurückzugewinnen oder aufzubauen, bietet der Hospiz e.V. Region Mayen einen Abend zur letzten Hilfe an.

Der Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierung im Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen durch theoretische und praktische Hilfestellungen. Inhaltlich geht es um die Themen Sterben als ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Linderung von körperlichen und psychischen Nöten sowie Abschied nehmen vom Leben. Frau Dr. rer. nat. Elke Freudenberg, Diplomspsychologin und Psychoonkologin leitet den Kurs.

Zwei alternative Termine stehen Interessierten zur Verfügung:

28. März 2025 oder 29. August 2025 von 16.00 – 21.00 Uhr mit Pausen.

Der Letzte Hilfe Kurs findet an beiden Terminen in der Pfarrbegegnungsstätte Herz-Jesu, Burgfrieden in Mayen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen unter www.hospizverein-mayen.de. Um Anmeldung wird gebeten an den Hospiz e.V. Region Mayen Telefon: 02651/900045 oder per Mail an info@hospizverein-mayen.de.





Einladung zum Bruderschaftstag

21. Februar 2025

Zum diesjährigen Bruderschaftstag lädt der Vorstand der St.-Matthias-Bruderschaft e.V. alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

18:30 Uhr: Feierlicher Gottesdienst, Herz-Jesu-Kirche Mayen
Wir gedenken insbesondere unserer verstorbenen Mitglieder.
Musikalische Gestaltung: Dekanatskantor Volker Kaufung, Orgel und Iris Kaufung, Gesang.

Anschließend ca. 19:30 Uhr: Mitgliederversammlung
Pfarrbegegnungsstätte Herz-Jesu, Burgfrieden 16, Mayen

Wir feiern unser Patronatsfest und freuen uns, Euch zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Jörg Schuh
Dekan und Präses

Rolf Keuser
Brudermeister

Brudermeister: Rolf Keuser
Pfarrer-Theves-Strasse 14
56729 Langenfeld
Mobil 01 71 / 324 90 82

info@smb-mayen.de
www.smb-mayen.de
Vereinsregister Koblenz VR 22102

Schriftföhrerin: Ruth Baumüller
Einsteinstrasse 25
56727 Mayen
Telefon 0 26 51 - 65 92

Bankverbindung:
Kreissparkasse Mayen
IBAN: DE11 5765 0010 0100 1118 22
BIC: MALADE31MYN

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Das **Pfarrbüro** ist am 13.02 und vom 27.02 bis 04.03. geschlossen. In dringenden Fällen nehmen Sie bitte Kontakt mit Diakon Bach oder Diakon Nober auf.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail Ihre Anliegen mitteilen, wir rufen Sie zurück.

Tel.: 02655-1342

E-Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de

Homepage: www.sankt-jodokus.de

Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260

E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Kooperator Thomas Corsten

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 02651/ 76 260

E-Mail: thomas.corsten@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494

per Mail: hans-georg.bach@bistum-trier.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019

per Mail: martin.nober@bistum-trier.de

Pastoralreferentin Ulla Feit

über das Pfarrbüro oder mobil 0160 90813768

per Mail: ulla.feit@bgv-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist immer der 15. des Vormonats. Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.